

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 91 (2016)
Heft: [2]: Grün wohnen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cover: Wohngemeinschaft Grien Gese, Winterthur / Foto: Renate Wernli



Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, sagt man. Ich habe da so meine Zweifel. Mindestens, was meine Vorstellungen von einem anständigen Garten betrifft. Farben, Fülle, Wildwuchs, Natur: je üppiger, desto besser. Das gilt natürlich auch für unseren Balkon, mit dem ich mich in meiner aktuellen Wohnsituation begnügen muss. Umso grosszügiger statte ich ihn mit allem Möglichen aus, was Augen und Gaumen erfreut: Beeren, Tomaten, Bohnen, Kräutern, Aprikosen und vielen, vielen Blumen – manchmal staune ich selber, was in Töpfen alles gedeiht. Und freue mich über das, was der Wind ansät, den Winter überdauert hat oder sonstwie unerwartet spriesst. Zwar besuchen meinen Balkon nicht wie früher unseren Garten Igel und Salamander, aber immerhin lockt er viele Schmetterlinge, Bienen und Vögel an.

Ordnung muss sein, findet hingegen mein Vater. Wehe, eine Ranke tanzt aus der Reihe oder ein Unkraut wagt sich in ein Beet – jedem Abweichler macht er kurzerhand mit Hacke oder Schere den Garaus. Alle Pflanzen stehen säuberlich in Reih und Glied, was ungeordnet wuchert, wird gnadenlos zurückgestutzt. Das entspricht einer Sicht auf die grüne Welt, die meiner ziemlich entgegenläuft. Dass solch unterschiedliche Sichtweisen auch im grossen Massstab anzutreffen sind, zeigt ein Blick auf die Entwicklung der Aussenraumgestaltung von Siedlungen. Auch dort wurde und wird immer wieder anders definiert, wie viel formale Gestaltung, Naturnähe, Nutzbarmachung erwünscht sind. Die Antworten mögen variieren, eines jedoch bleibt gleich: das Bedürfnis nach einer grünen Umgebung, die einen atmen lässt, einem Freude schenkt, Ruhe bringt.

Dieses Bedürfnis dürfte auch bei meinem Vater und mir trotz allen Differenzen ganz ähnlich sein. Vielleicht ist der Apfel doch nicht so weit vom Stamm gefallen.

Liza Papazoglou, Redaktorin

2 Wohnzimmer

4 Thema

Grüne Zeitreise: Tour d'Horizon über Aussenräume genossenschaftlicher Siedlungen

8 Porträt

Teilzeitidylle Grien: Selbstverwaltet leben auf dem Bauernhof ist nicht nur romantisch

10 Thema

Senkrechtstarter: Grüne Fassaden neu gedacht

12 Interview

Landschaftsarchitektin Sabine Wolf:
«Pärke sollen für alle zugänglich bleiben»

14 Porträt

Ein Paar baut sein Ökohaus:
Natur und Hightech in Harmonie

16 Thema

Im Praxistest: Wie bewähren sich Grünräume von Siedlungen im Alltag?

18 Tipps

19 Gastkommentar

Ferruccio Cainero über Grün, Blau und andere Farben des Lebens

IMPRESSUM

WOHNENextra
Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Juli/August 2016

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.wbg-schweiz.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Liza Papazoglou
www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift_wohnen
wohnen@wbg-schweiz.ch

Layout, Druckvorstufe, Druck:
Stämpfli AG, Bern, www.staempfli.com